

Sterling Metals durchteuft 359,3 m mit 0,36% CuÄq in mehreren Bornitzonen nahe der Oberfläche

29.05.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 29. Mai 2025 - [Sterling Metals Corp.](#) (TSXV: SAG, OTCQB: SAGGF) (Sterling oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse der ersten von vier Diamantkernbohrungen (MJ-25-01) bekannt zu geben, die vor Kurzem auf dem umbenannten Kupferprojekt Soo (Soo Copper oder das Projekt), ehemals Copper Road, in der Batchewana Bay, Ontario, fertiggestellt wurden. Das Bohrloch hat erfolgreich ein durchgehendes Kupfer-Molybdän-Silber-Gold-Ziel (Cu-Mo-Ag-Au) mit großen Tonnagen nachgewiesen, das als GFP-Porphyr (GFP-Porphyr) bezeichnet wird und das bedeutende Mineralienpotenzial des Projekts hervorhebt.

Wichtigste Punkte:

- Mächtige, oberflächennahe Zone mit hochgradiger Chalkopyrit-Bornit-Kupfermineralisierung beginnend bei 14,3 m (Deckgebirge bis 13,3 m) mit einem Gehalt von 0,36 % Kupferäquivalent (CuÄq) auf 359 m, einschließlich 0,56 % CuÄq auf den ersten 75 m dieses Abschnitts (siehe Tabelle 1).
- Die Kupfermineralisierung steht in Zusammenhang mit einem Intrusionskomplex aus mehreren Porphyren, der aus einem neu entdeckten, gut mineralisierten Felsitporphyr im frühen synmineralischen Stadium und zwei intramineralischen Porphyren besteht.
- Ein 130 m langer Abschnitt einer mafischen Tuffeinheit mit großen Flecken einer Biotit-Magnetit-Chalcopyrit-Bornit-Mineralisierung und einer Chalkopyrit-Gangbildung, die in weniger als 200 m vertikaler Tiefe beginnt:
 - o 0,43 % CuÄq über 40,4 m beginnend bei 249,6 m
 - o 0,56 % CuÄq über 26,5 m beginnend bei 347,0 m
- o Der Tuff stellt ein ideales Wirtsgestein für die Mineralisierung dar, da er hochgradig durchlässig und gut alteriert ist sowie eine gut erhaltene bornitreiche Mineralisierung aufweist, die auf ein starkes Vektorpotenzial in Richtung des Kerns eines Porphyrzentrums hindeutet.
- Die Kupfermineralisierung wurde auf der gesamten Länge des Bohrlochs angetroffen.
- Die Analyseergebnisse für die restlichen drei Bohrungen stehen noch aus und werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen.

Das Kupferprojekt Soo liegt am Schnittpunkt des Midcontinent Rift und der südwestlichen Erweiterung der Kapuskasing Fault Zone, einem äußerst hoffigen Umfeld, das in der Vergangenheit für eine kleinere, aber hochgradige Kupferproduktion in den ehemaligen Minen Tribag und Copper Corp bekannt war, die an beiden Enden des 30 km langen Konzessionsgebietes liegen. Seit der Schließung der jeweiligen Minen in den Jahren 1974 und 1972 haben die zersplitterten Besitzverhältnisse und die daraus resultierenden flickenteppichartigen Bohrungen nicht zu einer systematischen Exploration in größerem Maßstab geführt, die für die Erkundung eines großen Porphyr-Kupfer-Systems erforderlich wäre. Unabhängiger technischer Bericht mit dem Titel Technical Report on the Copper Road Property vom 29. April 2024, erstellt von Kelly Malcolm, P.Geo., für Sterling Metals Corp. Sterling erkannte diese Chance und erwarb vor einem Jahr das Projekt, auf dem ein Jahr zuvor zum ersten Mal eine Reihe zusammenhängender Minerallizenzen konsolidiert worden waren, die die aussichtsreichste Geologie sowie historische Minen und Prospektionsgebiete abdeckten. Das Projekt wurde seither einer umfassenden Zusammenstellung von Daten über das gesamte Konzessionsgebiet, geophysikalischen und geochemischen Vermessungen sowie bodengestützten Untersuchungen unterzogen, einschließlich der Neubewertung historischer Prospektionsgebiete und Bohrkerne, die sich auf die Identifizierung von Hinweisen auf ein großflächiges Porphyr-Kupfer-System konzentrierten und im ersten Bohrloch dieser Kampagne gipfelten, das vermutlich einen Teil eines hochgradigen, gut erhaltenen Kupfer-Porphyr-Systems durchteufte. Im Rahmen des kürzlich abgeschlossenen ersten Bohrprogramms wurden vier

Diamantkernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 1.789 Meter niedergebracht.

Jeremy Niemi, Senior Vice President Exploration and Evaluation, erklärte: Die Kupfermineralisierung, die in erster Linie aus Chalkopyrit sowohl in Gängen als auch in Form von Einsprengungen vorkommt, erstreckt sich weit oberhalb und unterhalb der günstigen bornithaltigen, gescherten Tuffsteineinheit mit Biotit-Alteration. Diese kupferreiche Mineralisierung findet sich auch in den umliegenden mafischen Einheiten und felsischen Porphyrgängen, insbesondere dort, wo eine starke Kali-Alteration, entweder in Form von frühem Biotit oder späterem Orthoklas, und Gangbildungen des A-Typs vorhanden sind. Während der Midcontinent Rift als weltweit bedeutender Kupfergürtel anerkannt ist, der für seine reiche Ausstattung an magmatischen Kupfer-Nickel-, sedimentären Kupferlagerstätten und Lagerstätten mit gediegenem Kupfer bekannt ist, deuten die Ergebnisse unserer ersten Bohrung darauf hin, dass er auch das Potenzial für eine bedeutende Porphyr-Kupferlagerstätte besitzt. Wir sind begeistert, die Explorationsarbeiten fortzusetzen und das Potenzial eines unserer Meinung nach bedeutenden Kupfersystems zu erschließen.

Dr. Neil O'Brien, technischer Berater, fügte hinzu: Bei Soo Copper sehen wir eine gut entwickelte und ausgedehnte bornithaltige Kalizone, die von der Oberfläche abwärts über fast 400 Bohrmeter weitgehend erhalten bleibt und weiterhin offen ist. Die Entdeckung dieser bornitreichen Kupferzone, die von mafischen Tuffen mit einer Biotit-Chlorit-Alteration beherbergt wird, die von einer sehr gut ausgebildeten Gangbildung in einem frühen Stadium des felsischen Porphyrs durchdrungen sind, ist entscheidend für unser Verständnis des größeren Tonnagen- und Kupfergehaltspotenzials dieses Porphyrsystems, das von früheren Explorationsunternehmen unterschätzt wurde. Dies verheißt Gutes für zukünftige Mineralressourcen und Minenkonzentratprodukte, die einen hohen Kupfergehalt und einen hohen Goldgehalt aufweisen könnten.

Mathew Wilson, CEO und Direktor, kommentierte: In den vergangenen 65 Jahren wurde auf diesem Projekt in kleinem Maßstab hochgradiges Kupfer gefördert, wobei der Schwerpunkt in der Vergangenheit vor allem auf der Suche nach schmalen, hochgradigen Zonen lag. Wir sind in der glücklichen Lage, über ein Team zu verfügen, das tief in der Region verwurzelt ist - einige von ihnen arbeiten schon seit Jahrzehnten in diesem Konzessionsgebiet -, was es uns ermöglicht hat, das Projekt schnell und effektiv voranzutreiben.

In weniger als einem Jahr seit dem Erwerb haben wir uns von einem Konzessionsgebiet, das sich auf ein einzelnes Porphyr-Prospektionsgebiet mit begrenzter offensichtlicher Größe konzentrierte, zur Identifizierung der wichtigsten Bestandteile eines viel größeren und reichhaltigeren Porphyr-Kupfer-Systems entwickelt. Da wir zu 100 % Eigentümer eines 30 km langen hydrothermalen Kupferkorridors sind, glauben wir, dass jetzt der richtige Zeitpunkt gekommen ist, das Projekt umzubenennen - als Zeichen eines Neuanfangs und zur Hervorhebung seiner Verbindung zu Sault Ste. Marie, einer Stadt mit großer Industrie, mit der wir hoffen, eine lange und erfolgreiche Beziehung zu haben.

Dies ist nur eine Bohrung, aber im heutigen makroökonomischen Umfeld ist der Bedarf an großen Kupferprojekten mit großen Tonnagen in sicheren Ländern wie Kanada dringender denn je - insbesondere ein Projekt, das an der Oberfläche beginnt sowie 20 Minuten vom TransCanada Highway, vier Stunden auf einer asphaltierten Straße von Sudbury - einem wichtigen Bergbau- und Verhüttungszentrum - und eine Stunde von einem Tiefwasserhafen, der US-Grenze und der Stadt Sault Ste. Marie entfernt ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79781/SAG_052925_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Chalkopyrit- und Molybdänitmineralisierung in 44,5 m Tiefe mit einem Gehalt von 3,42 % Cu, 2,28 % Mo, 0,034 g/t Au und 11,1 g/t Ag in Bohrloch MJ-25-01.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79781/SAG_052925_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2. Bornit-Chalkopyrit-Mineralisierung in 264,9 m Tiefe in MJ-25-01 mit einem Gehalt von 2,95 % Cu, 0,442 g/t Au und 24 g/t Ag auf 0,6 m. Lagernd in mafischem Tuff-Vulkangestein mit ausgeprägter Biotit-Chloritalteration, das an einen GFP-Porphyr im Frühstadium angrenzt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79781/SAG_052925_DEPRcom.003.png

Abbildung 3. Neu entdeckter GFP-Porphyr im Frühstadium mit ausgeprägter Gangbildung in 267 m Tiefe mit einem Gehalt von 0,68 % Cu, 0,02 % Mo, 0,19 g/t Au und 4,2 g/t Ag. Gespaltener NQ-Kern (4,8 cm breit).

Wichtige geologische Beobachtungen in MJ-25-01

- Eine Kupfermineralisierung, in erster Linie Chalkopyrit, wurde von der Oberfläche des Grundgebirges bis zum Ende des Bohrlochs in 496 m Tiefe beobachtet.
- Eine gut entwickelte und erhaltene, ausgedehnte bornitführende Kalizone wurde von der Oberfläche

abwärts durchteuft und bleibt weiterhin offen.

- Die Bornit-Mineralisierung bietet einen hohen Kupfergehalt und erhöhte Goldgehalte.

- Es wurden mehrere Stadien von kupfermineralisierten Porphyry-Intrusionen beobachtet, darunter ein frühes Synmineralisierungsstadium sowie zwei Porphyre im Intramineralstadium.

- Die Bornitmineralisierung, die an den GFP-Synmineralisierungsporphyry angrenzt, wurde in mehreren Zonen zwischen 249,0 m Tiefe und einer Verwerfung bei 388 m durchteuft.

- Mehrere Gangtypen, die für Porphyrsysteme typisch sind, wurden im ersten Bohrloch angetroffen:

o EB-Typ: frühestes Stadium, nur Biotit

o A-Typ: Frühes Stadium, häufig unregelmäßig und weniger kontinuierlich; Quarz +/- Kalifeldspat mit Chalkopyrit und Bornit.

o B-Typ: planar und kontinuierlich; Quarz mit Molybdänit und/oder Chalkopyrit.

o M-Typ: magnetitreich mit Chalkopyrit innerhalb der Kali-Alterationszone.

o G-Typ: magnetitreich mit Chalkopyrit innerhalb der inneren propylitischen Alterationszone.

- Nach außen hin wird eine prograde Alterationszonierung von kalihaltig (früher Biotit, später Orthoklas) zu innerer propylitischen Alterationszone (Epidot) und äußerer propylitischen Alterationszone (Chlorit) beobachtet sowie eine prograde Zonierung der Gangsulfide von innerem Chalkopyrit-Bornit zu äußerem Chalkopyrit-Pyrit.

Die ersten Bohrungen des Unternehmens auf dem Kupferprojekt Soo konzentrierten sich auf robuste Ziele, die sich aus einer günstigen Oberflächengeologie und Kupfergeochemie sowie aus starken geophysikalischen Anomalien (3D-IP und Resistivität) ergaben, die sich südlich und angrenzend (innerhalb von 500 m) an eine im Kern verifizierte porphyrische Cu-Mo-Mineralisierung im Porphyry-Prospektionsgebiet Jogran und im Prospektionsgebiet Richards Breccia, einer mit dem Porphyry in Zusammenhang stehende Kupferbreccie, befinden (siehe Abbildung 5). Die Ergebnisse von MJ-25-01 bestätigen das Vorhandensein eines ausgedehnten porphyrischen Cu-Mo-Au-Ag-Mineraliensystems, das durch eine günstige Kupfer-(Bornit)-Kali-Kernzone mit hohen Metallgehalten gekennzeichnet ist.

Die frühe Kali-Alteration, die Bornit beherbergt, hat sich innerhalb eines schieferigen, durchlässigen tuffartigen mafischen Vulkangesteins entwickelt, das von stark gemaserten Porphyry-Gängen durchzogen ist. Die bornitreiche Tuffeinheit bleibt in Streichrichtung und in der Tiefe offen, was ein hochinteressantes Ziel für zukünftige Explorationsbohrungen darstellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79781/SAG_052925_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 5. Standorte der Bohrlöcher im Rahmen der ersten Bohrungen von Sterling Metals auf dem Kupferprojekt Soo.1

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79781/SAG_052925_DEPRcom.005.png

Abbildung 6. Querschnitt mit der Spur des Bohrlochs MJ-25-01, der Mineralisierung und der Resistivität aus der 3D-IP-Vermessung von Dias im Hintergrund, die mit der porphyrischen Alteration und Mineralisierung übereinstimmt.

Tabelle 1. Mineralisierte Abschnitte aus MJ-25-01

| Zone | Start | Ende | Länge | Cu % |
|-------------------|-------|-------|-------|-----------------------|
| Deckgebirge | 0 | 13,3 | 13,3 | keine Probe entnommen |
| gesamtes Bohrloch | 13,3 | 496,0 | 482,8 | 0,21 |
| einschließlich | 14,3 | 373,5 | 359,3 | 0,26 |
| einschließlich | 14,3 | 89,5 | 75,2 | 0,38 |
| Bornit 1 | 249,6 | 290,0 | 40,4 | 0,36 |
| Bornit 2 | 347,0 | 373,5 | 26,5 | 0,47 |

Die Abschnitte entsprechen möglicherweise nicht den wahren Mächtigkeiten, die noch nicht bekannt sind,

und die Gehalte wurden nicht gedeckelt. Bei den Cu-Äq-Gehaltsberechnungen für die Berichterstattung wurden die folgenden durchschnittlichen dreimonatigen Durchschnittsmetallpreise und Gewinnungsraten unterstellt: 4,3 US\$/lb Cu, 20,6 US\$/lb Mo, 3.305 US\$/oz Au und 33 US\$/oz Ag bzw. 90 % Cu, 85 % Mo, 70 % Au und 60 % Ag. Die verwendeten Gewinnungsraten stammen aus den jüngsten Testarbeiten auf dem Projekt Solaris, Warintza in Peru, das eine ähnliche Mineralisierung wie Copper Road aufweist. Siehe Mineral Resource Estimate Update - NI 43-101 Technical Report, Warintza Project, Ecuador mit einem Gültigkeitsdatum vom 1. Juli 2024, verfügbar unter dem SEDAR+-Profil von Solaris Resources.

Tabelle 2. Standorte, Ausrichtung und endgültige Tiefenausdehnungen der Bohrungen.

| Bohrloch-Nr. | Easting | Northing | Höhenlage | Tiefe (m) |
|--------------|---------|----------|-----------|-----------|
| MJ-25-01 | 681157 | 5212667 | 421 | 496 |
| MJ-25-02 | 680744 | 5212719 | 474 | 564 |
| MJ-25-03 | 681125 | 5212744 | 421 | 354 |
| CH-25-01 | 680287 | 5212436 | 507 | 375 |

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79781/SAG_052925_DEPRcom.006.png

Abbildung 7. Lageplan des Projekts Soo Copper Road entlang des Trans-Canada Highway, 80 km nördlich von Sault Ste. Marie und dem Grenzübergang zu den USA.

Probenahmeverfahren - Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Die analytischen Dienstleistungen wurden von Actlabs erbracht, einem unabhängigen, von CALA und SCC akkreditierten Analyseunternehmen, das nach den Normen ISO 17025 und ISO 9001 registriert ist. Die Bohrkernproben wurden protokolliert und mit einer Diamantkernsäge in zwei Hälften geteilt. Die halben Kernproben wurden sicher in der Kernprotokollierungseinrichtung gelagert, bis sie mit einem kommerziellen Transport an das Labor von Actlabs North Bay geliefert wurden. Die Proben wurden zerkleinert (

Der Anteil der Proben zur Labor-Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle für die ICP-Analyse betrug 14 % für jede Charge, einschließlich 5 Reagenzienblindproben, 10 interne Kontrollproben, 10 Probenduplikate und 8 zertifizierte Referenzmaterialien. Im Rahmen der instrumentellen Analyse wurden weitere 13 % QA/QC-Probenanalysen durchgeführt, um die Qualität in den Bereichen der instrumentellen Drift sicherzustellen. Die Qualitätskontrolle des Labors für die Gold-Brandprobe umfasste zwei Blindproben pro 42 Proben, drei Probenduplikate und zwei zertifizierte Referenzmaterialien, ein hohes und ein niedriges (QC 7 von 42 Proben). Die interne QA/QC umfasste das systematische Einfügen von Blindproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzmaterialien (CRM).

Sterling Metals erkennt an, dass seine Explorationsaktivitäten auf dem traditionellen Land der First Nations- und Métis-Völker am Nordufer des Lake Superior durchgeführt werden. Wir würdigen und respektieren die langjährigen und vielfältigen Beziehungen der indigenen Völker zu ihrem Land und verpflichten uns zu einem respektvollen, transparenten und integrativen Umgang.

Qualifizierter Sachverständiger

Jeremy Niemi, P.Geo., Senior Vice President, Exploration and Evaluation von Sterling Metals, hat die hierin enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Über Sterling

[Sterling Metals Corp.](#) (TSXV: SAG und OTCQB: SAGGF) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf großflächige und hochgradige Explorationsmöglichkeiten in Kanada konzentriert. Das Unternehmen treibt das 25.000 Hektar große Projekt Copper Road in Ontario voran, das über ehemalige Produktionsbetriebe und mehrere Brekzien- und Porphyrziele verfügt, die strategisch in der Nähe einer robusten Infrastruktur liegen, sowie das 29.000 Hektar große Projekt Adeline in Labrador, das einen gesamten in Sedimenten beherbergten Kupfergürtel mit signifikanten Silbergehalten umfasst. Beide Projekte weisen das Potenzial für bedeutende neue Kupferentdeckungen auf und unterstreichen das Engagement von Sterling für bahnbrechende Explorationsaktivitäten im mineralienreichen Kanada.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sterling Metals Corp.
Mathew Wilson, CEO und Direktor
Tel: (416) 643-3887
E-Mail: info@sterlingmetals.ca
Website: www.sterlingmetals.ca

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig durch Wörter wie planen, erwarten, projizieren, beabsichtigen, glauben, antizipieren, schätzen, können, werden, würden, potenziell, vorgeschlagen und ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten können oder werden. Bei diesen Aussagen handelt es sich lediglich um Vorhersagen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen und Einschätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen. Für eine Beschreibung der Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen und seine Geschäfte und Angelegenheiten ausgesetzt sind, wird der Leser auf den Lagebericht des Unternehmens verwiesen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/693755--Sterling-Metals-durchteuft-3593-m-mit-036Prozent-CuAeq-in-mehreren-Bornitzonen-nahe-der-Oberflaeche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).